

Aktionstag bei der obw: 20 Jahre Werkstätten-Mitwirkungsverordnung

Die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (obw) beteiligt sich heute an einem Aktionstag und feiert das 20-jährige Bestehen der Werkstätten-Mitwirkungsverordnung.

Emden. Zum 20. Geburtstag der Werkstätten-Mitwirkungsverordnung (WMVO) findet auf Initiative der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte (LAG:WR) heute ein Aktionstag statt. Unter dem Motto „20 Jahre WMVO - ein Grund, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen“ wollen alle Werkstätten in Niedersachsen auf die Bedeutung der Arbeit der Werkstatträte aufmerksam machen. Aus diesem Grund wurde heute ein Banner zum Jubiläum der WMVO an der Fassade der obw-Werkstatt in der Herderstraße 11 angebracht.

„Natürlich kann die WMVO an einigen Stellen noch weiter ausgebaut werden, aber die WMVO ist ein gutes Handwerkszeug für uns Werkstatträte“ meinen die beiden Vorsitzenden der obw-Werkstatträte Hinrich Nannen und Detlef Janßen. Die WMVO ist die Grundlage für Werkstattratsarbeit und regelt die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte von Menschen mit Beeinträchtigung, die sie als Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) haben. Zum Beispiel ist die Mitwirkung bei der Verwendung des Arbeitsergebnisses und dem Gesundheitsschutz in der WMVO geregelt. Bei der Werkstattordnung, den Arbeits- und Pausenzeiten sowie beim Thema Urlaub darf der Werkstattrat beispielsweise auch mitbestimmen. Seit Einführung der WMVO gewann der Werkstattrat zunehmend an Bedeutung, so wurden die Mitbestimmungsrechte durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) im Jahr 2017 noch erweitert und gleichzeitig wurden auch die Frauenbeauftragten in die WMVO mit aufgenommen – ein großer Erfolg und weiterer Meilenstein für die Selbstvertretung von Werkstattbeschäftigten.

Auch heute noch, 20 Jahre nach dem Inkrafttreten, ist die WMVO europaweit einzigartig. In keinem anderen Land gibt es einen gesetzlichen Anspruch von Werkstattbeschäftigten darauf, eine Interessenvertretung aus ihrer Mitte zu wählen. Mitte Oktober ist es dann auch wieder soweit, nach 4-jähriger Amtszeit werden die Vertreter des Werkstattrates sowie die Frauenbeauftragte wieder neu gewählt.



vlnr: Werkstattleiter Oliver Hahn und Frank Wollmann, die beiden Frauenbeauftragten Regina Itzenga und Anika Ulitze, die Vorsitzenden der Werkstattträte Detlef Janßen und Hinrich Nannen sowie Geschäftsbereichsleiterin Silke Löbber-Funk für den Bereich Arbeit.

Pressekontakt:
Miriam Schmidt
Herderstraße 19
26721 Emden
Tel.:(04921) 9488-422
m.schmidt@obw-emden.de